

# WIR SIND DIE ZUKUNFT



\*\*\*\*\*

**NEWSLETTER Nr. 3/2019 "Wir sind die Zukunft"**  
für die Aktiven in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit  
[www.wir-sind-die-zukunft.net](http://www.wir-sind-die-zukunft.net)

\*\*\*\*\*

## **WICHTIG! NOCH FREIE PLÄTZE BEIM FACHTAG VON „WIR SIND DIE ZUKUNFT“**

Am 21. März von 9.30 bis 13.30 Uhr veranstaltet das Aktionsbündnis „Wir sind die Zukunft“ einen Fachtag zur den „Strukturprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: Spielräume in Prozessen der Subjektbildung“ Weitere Infos unter [www.wir-sind-die-zukunft.net](http://www.wir-sind-die-zukunft.net)  
Achtung! Anmeldeschluss ist am 15. März.

\*\*\*\*\*

## **INHALT**

- **Infos aus dem KJHA vom 26.02.2019**
- **Rahmenkonzeption: BNE in der OKJA**
- **Neue Webseite: [www.muenchen-ideen.de](http://www.muenchen-ideen.de)**
- **Platz da – Ergebnisse aus dem Fotoprojekt für Mädchen**
- **Kreative Ideen für die Zukunft Münchens**
- **Tchaka – Bootstouren auf Amper und Isar**
- **Kinderfotopreis 2019 – „Unterwegs“**
- **Vorverkauf: OBEN OHNE Open Air**
- **Gestaltungswettbewerb zu 30 Jahren Kinderrechte**
- **Welche Rolle spielt Rassismus im Leben von Münchner Jugendlichen?**

- Neuer IDA-Reader erschienen
- JUFINALE – Jugendfilmfestival
- Veranstaltungstipps
- Veranstaltungsplanung 2019/2020
- Impressum

\*\*\*\*\*

## INFOS AUS DEM KJHA VOM 26.02.2019

Diesmal eine sehr kurze Sitzung:

Ohne Aufruf wurde folgender Top beschlossen:

Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen, Kindertagesstätten sonstiger Träger: Haus für Kinder an der Einsteinstr. 174 im 13. Stadtbezirk Bogenhausen

Mit Aufruf

Vollzugshinweise zur Schulbauverordnung (Flächenbandbreiten)  
Aktualisierung der Standard-Raumprogramme für Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien sowie Schulsportanlagen

Die Stadtratsmitglieder Anja Berger, Beatrix Burkhardt und Christian Müller bedanken sich für die Vorlage. Sie heben die sehr positive Entwicklung hervor. Nach der neuen Schulbauverordnung sind die Schulbaumaßnahmen in München vollständig förderfähig durch den Freistaat.

Die Schulen können bei künftigen Bauvorhaben mit mehr Fläche geplant werden, daher erhalten die Schüler\*innen mehr Platz. Die Vollzugshinweise zur Schulbauverordnung werden einstimmig beschlossen.

*Zusammengestellt Ernst Wolfswinkler, Münchner Trichter*

\*\*\*\*\*

## RAHMENKONZEPTION

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Unsere Reihe der Vorstellung der neuen Themen der Rahmenkonzeption beschäftigt sich diesmal mit „**Bildung für nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeit**“

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wachsen in einer globalisierten Welt auf, die tiefgreifenden Veränderungen ausgesetzt ist. Das zeigt sich auch in der wachsenden Stadt München.

Für die OKJA bedeutet das, sich mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen:

- Wie können wir die Gegenwart so gestalten, dass alle Menschen gleiche Chancen auf ein friedliches, selbstbestimmtes und gutes Leben haben?
- Wie können wir heute so leben und wirtschaften, dass die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen erhalten bleiben?

Junge Menschen wollen und sollen sich mit diesen Fragen auseinandersetzen, denn sie betreffen ihre Gegenwart und ihre Zukunft. Ihr Einfluss auf die Gestaltung einer gerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft, die sich im Rahmen der planetaren Grenzen bewegt, muss gefördert werden – nicht zuletzt in der OKJA. Dazu benötigen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene entsprechende Informationen und Gelegenheiten, um sich kritisch mit Zukunftsfragen auseinanderzusetzen, Raum für Diskussion, Anlässe zum Hinterfragen eigener Denk- und Handlungsmuster sowie Möglichkeiten, nachhaltige Lebensstile zu erproben.

BNE ist ein normatives Bildungskonzept, das die Komplexität von globalen Herausforderungen deutlich macht und den Bezug zur Lebenswelt junger Menschen herstellt. Dabei hat BNE immer auch zum Ziel, gemeinsam Handlungsalternativen zu erarbeiten und auszuprobieren.

Bei der Auseinandersetzung mit BNE zeigt sich, dass es bereits viele inhaltliche und methodische Anknüpfungspunkte in der täglichen Arbeit in der OKJA gibt. Die Gestaltung des Rahmens sollte dabei mit den Inhalten übereinstimmen, denn nur ganzheitlich gedachte und glaubwürdig gestaltete Erfahrungs-, Lern- und Gestaltungsräume befördern den informellen Lernprozess.

BNE in der OKJA trägt zur Umsetzung des „[Nationalen Aktionsplans BNE](#)“ bei und leistet damit einen Beitrag zur Erreichung der internationalen [Sustainable Development Goals](#).

*Asya Unger, KJR-Nachhaltigkeitsbeauftragte*

\*\*\*\*\*

**NEUE WEBSITE [www.muenchen-ideen.de](http://www.muenchen-ideen.de)**

Zur Stärkung unmittelbarer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Lebenswelt stellt der Stadtrat der Landeshauptstadt München jährlich ein Partizipationsbudget von 40.000 Euro zur Verfügung.

Kinder- und Jugendpartizipation soll gezielt auf gesamtstädtischer und stadtteilbezogener Ebene gefördert werden. Um die Gelder wirkungsvoll und im Sinne der Kinder und Jugendlichen in München zu verwenden, haben freie Träger gemeinsam mit dem Stadtjugendamt verschiedene Partizipationsformate erarbeitet. Damit sollen auch junge Menschen außerhalb bestehender Strukturen der Jugendarbeit von dem Budget profitieren.

Mehr Infos für Jugendliche sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unter [www.muenchen-ideen.de](http://www.muenchen-ideen.de)

\*\*\*\*\*

## **PLATZ DA – ERGEBNISSE AUS DEM FOTOPROJEKT FÜR MÄDCHEN**

Kaum beleuchtet oder Stockdunkel, vermüllt oder von zwielichtigen Personengruppen besucht – manche Orte in München flößen Mädchen und jungen Frauen Angst ein. Deshalb meiden sie diese Orte und sind in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Beim Projekt „Platz da für Mädchen und junge Frauen“ hat der KJR junge Frauen eingeladen, mit Fotos zu zeigen, wo sie sich in der Stadt sicher fühlen und in welchen Situationen sie Angst haben.

Aus 14 Stadtteilen kamen 88 Beispiele für Angsträume, aber auch für positive Beispiele, zusammen. Diese hat der KJR nun pünktlich zum 8. März, dem Internationalen Frauentag, mit Fotos und Links zu Google Maps auf der Website [www.platz-da-fuer-maedchen.de](http://www.platz-da-fuer-maedchen.de) veröffentlicht.

Die Mädchen und jungen Frauen wünschen sich vor allem mehr und bessere Beleuchtung, aber auch weniger Müll, SOS-Notfallknöpfe an Bushaltestellen oder Fahrplanerweiterungen. Diese und weitere Ergebnisse und Vorschläge gibt der KJR an die Münchner Stadtpolitik weiter. Und bei der 1. Mädchen\*konferenz im Rathaus am 19. Juli 2019 werden die Teilnehmerinnen mit ihren Forderungen direkt an Münchner Stadträtinnen und Stadträte herantreten.

Alarmiert hatten den KJR die Ergebnisse der 2. Münchner Jugendbefragung aus dem Jahr 2016. Denn obwohl München die sicherste Großstadt Deutschlands ist, hatten mehr als die Hälfte aller Teilnehmerinnen angegeben, sich in München manchmal nicht sicher zu fühlen oder keine öffentlichen Orte zu kennen, an denen sie sich wohlfühlen.

*Bettina von Hoyningen-Huene, KJR-Mädchen\*beauftragte*

\*\*\*\*\*

## **KREATIVE IDEEN FÜR MÜNCHENS ZUKUNFT**

Beim Kurzfilmwettbewerb „Mehr München“ können sich Jugendliche kreativ in die Herausforderungen Münchens einbringen. Schüler und Schülerinnen der 5. bis 12. Jahrgangsstufe haben bis zum 26. Juli die Möglichkeit, sich mit einem maximal fünfminütigen Film zu qualifizieren. Dazu gibt es einen unterstützenden Workshop zu den Themen Filmdreh und Münchner Stadtentwicklung. Die Anmeldung zu Workshop und Wettbewerbsteilnahme muss bis 30. April erfolgen. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld aus einem Budget von insgesamt 3.000 Euro und werden am 24. Oktober 2019 bei einer Preisverleihung geehrt.

Weitere Infos unter: [www.muenchen.de/mehrmuenchen](http://www.muenchen.de/mehrmuenchen)

\*\*\*\*\*

## **TCHAKA – BOOTSTOUREN AUF AMPER UND ISAR**

---

Soziale Einrichtungen und Jugendverbände mit Schwimmkenntnissen aufgepasst!

Tchaka, das erlebnispädagogische Zentrum des KJR bietet sozialen Einrichtungen auch außerhalb des KJR wieder kostengünstige Bootstouren auf Isar und Amper an. Action, Natur und

Spaß erwarten euch. Bitte meldet euch rasch, die Plätze sind begrenzt. Weitere Infos und alle freien Termine auf unserer Homepage: [www.tchaka.de/aktionen/](http://www.tchaka.de/aktionen/)

\*\*\*\*\*

## **KINDERFOTOPREIS 2019 – „UNTERWEGS“**

Es ist wieder soweit! Kinder von 3 bis 12 Jahren aus München und Oberbayern können sich mit ihren Fotos beim Kinderfotopreis bewerben. Das diesjährige Motto lautet „Unterwegs“. Hierbei ist es egal, ob die Werke im privaten Rahmen oder in Einrichtungen für Kinder oder in Schulen entstanden sind. Zusätzlich kann eine Fotogeschichte eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2019.

Weitere Infos: [www.kinderfotopreis.de](http://www.kinderfotopreis.de)

\*\*\*\*\*

## **VORVERKAUF: OBEN OHNE OPEN AIR**

Am 14. Februar startete der Vorverkauf für das OBEN OHNE Open Air 2019. Das Festival der Kreisjugendringe München-Stadt und München-Land findet am Samstag, 20. Juli 2019 auf dem Münchner Königsplatz statt. Tickets zu 3 Euro gibt es entweder im Jugendinformationszentrum (JIZ) in der Sendlinger Straße 7 oder über Eventbrite, dort zuzüglich der Vorverkaufs-Gebühr. Inhaber einer Juleica erhalten (gegen Vorlage der Juleica) im JIZ **ein** Ticket kostenlos. Alle Infos zum VVK und zu den ersten bekannt gegebenen Bands unter [www.oben-air.de](http://www.oben-air.de)

\*\*\*\*\*

## **GESTALTUNGSWETTBEWERB ZU 30 JAHRE KINDERRECHTE**

Zum Jubiläum soll es neues Kartenset mit den 10 wichtigsten Kinderrechten sowie ein neues Plakat geben. Dazu hat die KJR-Kinderbeauftragte Kerstin Hof einen Gestaltungswettbewerb initiiert. Einrichtungen, die mit 6- bis 12-Jährigen arbeiten, sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Daneben sollen neue Methoden für die Praxis entwickelt werden und bewährte Ideen veröffentlicht werden.

Alle Infos und erste Einsendungen gibt es unter [kinderrechte.kjr-blog.de](http://kinderrechte.kjr-blog.de)

\*\*\*\*\*

## **WELCHE ROLLE SPIELT RASSISMUS IM LEBEN VON MÜNCHNER JUGENDLICHEN?**

Im Rahmen der „Internationalen Woche gegen Rassismus“ 2019, lädt Condrobs in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendamt zur Filmvorführung „LEROY“ ein. Die Veranstaltung findet am 20. März von 18 bis 21 Uhr im Kino Neues Rottmann statt. Nach der Filmvorführung ist eine Podiumsdiskussion mit einem abschließenden POETRY-SLAM geplant. Die Veranstaltung ist kostenfrei und erfordert lediglich eine Anmeldung bis zum 15.03.2019 an [veranstaltungen@condrobs.de](mailto:veranstaltungen@condrobs.de)

\*\*\*\*\*

## NEUER IDA-READER ERSCIENEN

In dem neuen IDA-Reader: „Das Extremismusmodell“ geht es nicht nur um die Bedeutung des weit gefassten Begriffs „Extremismus“, sondern auch um seine Wirkung in der Jugendarbeit und Jugendbildung. Der Reader bietet eine Grundlage, die Problematik des Extremismusmodells zu reflektieren und kann über die Webseite [www.idaev.de](http://www.idaev.de) unter Publikationen als PDF heruntergeladen werden.

\*\*\*\*\*

## JUFINALE-JUGENDFILMFESTIVAL

Das Jugendfilmfestival bittet Teilnehmende bis 26 Jahre, sich durch einen maximal 30-minütigen Film zum Thema Demokratie zu äußern. Einsendeschluss ist der 01.10.2019. Die Gewinner werden am 23.11.2019 in Pfaffenhofen geehrt und für das Bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival 2020 nominiert.

Weitere Infos: [www.jufinale.de](http://www.jufinale.de)

\*\*\*\*\*

## VERANSTALTUNGSTIPPS

Was: Workshop **Faszination Fadenspiel - Wenn Finger tanzen lernen...**  
Wann: 06.04., 9:30 – 17:30 Uhr  
Wo: KIDS im JIZ, Sendlinger Str. 7 (Angerblock)  
Kosten: 40 €  
Infos und Anmeldung: [www.spiellandschaft.de/unser-service/fortbildungen](http://www.spiellandschaft.de/unser-service/fortbildungen)

Was: Seminar: „**Elektronikbasteleien für Einsteiger**“  
Wann: 27.03. 10:00 – 17:00 Uhr  
Wo: Maillingerstraße 14  
Kosten: kostenfrei für hauptberuflich Tätige und Ehrenamtliche der oberbayerischen Jugendarbeit (Jugendringe, Jugendverbände, Kommunale Jugendpflege, Jugendzentren ...)  
Infos und Anmeldung: [medienfachberatung@jugend-oberbayern.de](mailto:medienfachberatung@jugend-oberbayern.de)  
(Bitte bis 10.03.19 anmelden)

Was: Seminar: „**Sexualität und Behinderung**“  
Wann: 15.05. 10:30 – 17:30 Uhr und 16.05. 09:00 – 16:00 Uhr  
Wo: Seminarraum der Aktion Jugendschutz Bayern e.V., Dom-Pedro-Str. 17  
Kosten: 100 €  
Infos und Anmeldung: [www.bayern.jugendschutz.de](http://www.bayern.jugendschutz.de)

Was: Seminar: „**Safer Sexting**“ – **Geht Das?**  
 Wann: 21.05. 10:00 – 17:00 Uhr  
 Wo: Seminarraum der Aktion Jugendschutz Bayern e.V., Dom-Pedro-Str. 17  
 Kosten: 50 €  
 Infos und Anmeldung: [www.bayern.jugendschutz.de](http://www.bayern.jugendschutz.de)

Was: Seminar: „**Rausch und Risiko**“  
 Wann: 27.05. 11:00 Uhr – 29.05. 16:00 Uhr  
 Wo: Institut für Jugendarbeit, Germeringer Str. 30, 82131 Gauting  
 Kosten: 230 €  
 Infos und Anmeldung: [www.bayern.jugendschutz.de](http://www.bayern.jugendschutz.de)

Was: Seminar: „**Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung**“  
 Wann: Mai bis November jeweils Donnerstag und Freitag von 9:00 – 17:00 Uhr:  
 Wo: Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, München-Pullach  
 Kosten: 780 €  
 Infos und Anmeldung: [www.oekoprojekt-mobilspiel.de](http://www.oekoprojekt-mobilspiel.de)

\*\*\*\*\*

## VERANSTALTUNGSPLANUNG 2019/2020

Infos i.d.R. 4 Wochen vor der Veranstaltung auf der angegebenen Homepage

Wann	Was	Wer	Infos/Anmeldung
27.01.2020	Jugend im öffentlichen Raum	Versch. Kooperationspartner	

\*\*\*\*\*

## DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 02.04.2019

- Bericht vom KJHA vom 26.03.2019
- Rahmenkonzeption „Offener Treff“
- Nachbericht vom Fachtag WsdZ (21.03.)

\*\*\*\*\*

## IMPRESSUM

### Das Redaktionsteam

Angelika Baumgart-Jena, Leitung Öffentlichkeitsarbeit KJR München-Stadt; Dr. Manuela

Sauer, KJR München-Stadt, Ulrike Steinforth, Planungsbeauftragte des Münchner Trichters;  
Heike Bloom, Fachforum Freizeitstätten

**Verantwortlich für die Inhalte:**

Angelika Baumgart-Jena, Öffentlichkeitsarbeit, KJR München-Stadt

Herausgeber: Kreisjugendring München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München. Der KJR München-Stadt übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben oder für die Inhalte der verlinkten Seiten. Auf den Inhalt verlinkter Seiten haben wir keinen Einfluss.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Datenschutz**

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich in unserem Verteiler angemeldet haben (DSGVO Art 6, Abs. 1.). Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff **Abmelden** an die Versandadresse zurück.